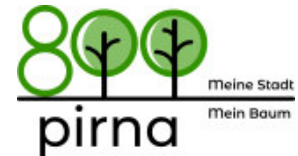


Baum pflanzen und gießen



1. Pflanzloch ausheben

Ein ausreichend großes Pflanzloch ist wichtig, damit sich die Wurzeln in den ersten Jahren nach der Pflanzung ungestört in lockerer Erde ausbreiten können. Die ideale Größe sollte mindestens doppelt so tief und breit sein wie der Wurzelballen bzw. der Topf, bei schlechter Erde noch größer. Die Sohle und Seiten des Pflanzloches etwas auflockern, diese sollten nicht verdichtet sein, da sich sonst Staunässe bilden kann.

2. Einpflanzen

Hierbei kann für die Bodenverbesserung der ausgehobene Boden durch Zugabe von gut zersetztem Kompost vermischt werden (1 Schaufel Kompost auf 2 Schaufeln Aushub). Das Pflanzloch wird damit so weit aufgefüllt, dass Oberkante des Topfes und die anschließende Gartenfläche dasselbe Niveau haben. Die Erde leicht andrücken, so dass keine großen Hohlräume entstehen. Die Pflanze aus dem Topf holen, in das Pflanzloch stellen und mit weiterer Erde auffüllen. Dabei leicht rütteln und antreten, damit sich die Erde um die Wurzeln legt und keine Hohlräume entstehen.

3. Anpfählen

Bei jungen Bäumen wird durch einen Pfahl die Standfestigkeit bei Wind und Wetter gewährt. Der Pfahl wird vom Baum aus gesehen in Windrichtung in den Boden getrieben, sodass er fest steht. Bei größeren Bäumen sind Dreiböcke erforderlich. Dabei werden drei Pfähle in einem gleichseitigen Dreieck, dessen Mittelpunkt der Baum bildet, in die Erde getrieben. Anschließend die Pfähle mit Querlatten verbinden. Baum und Pfahl locker mit einem Strick oder breiten Band so miteinander verbinden dass es nicht zu Abschnürungen oder Schürfungen an der Rinde kommen kann.

4. Angießen

Mit der übrigen Erde wird um das Pflanzloch ein Gießrand angelegt, um zu verhindern dass Gießwasser oberirdisch abläuft. Anschließend die Pflanze mit reichlich Wasser gut einschlänmen. Als Verdunstungsschutz um den Baum bis zum Gießrand Mulch aufschütten!

5. Drei Jahre nach Pflanzung gießen

Frisch gepflanzte größere Bäume (ab ca. 8 cm Baumumfang) müssen 3 Jahre bei trockenem und heißem Wetter während der Vegetationsperiode gegossen werden, damit sie anwachsen.

Wie oft soll gegossen werden?

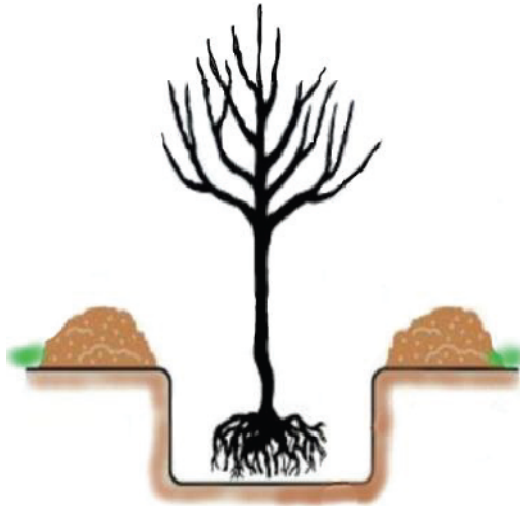
Wenn es genug Niederschlag im Winter gab, dann reicht das Wasser im Erdreich bis ca. Ende April. Von Mai bis Anfang September ist Gießzeit. Wenn die Blätter sich färben, hat der Baum die Wasseraufnahme gestoppt. Gießen ist dann nicht mehr nötig. In der Gießzeit sollte alle 14 Tage ein Gießgang reichen (entspricht ca. 8 Gießgängen pro Jahr) Wenn es sehr trocken ist, dann kann auch wöchentliches Gießen nötig sein.

Wie viel soll gegossen werden?

- Pro Baum und Gießgang 50 - 70 l Wasser
- Bäume sollen sich nicht ans Gießen gewöhnen, sondern an die realen Bedingungen, damit sie besser mit den zu erwartenden späteren Trockenzeiten umgehen können.
- Gießgänge bis 3 Jahre nach Pflanzung.

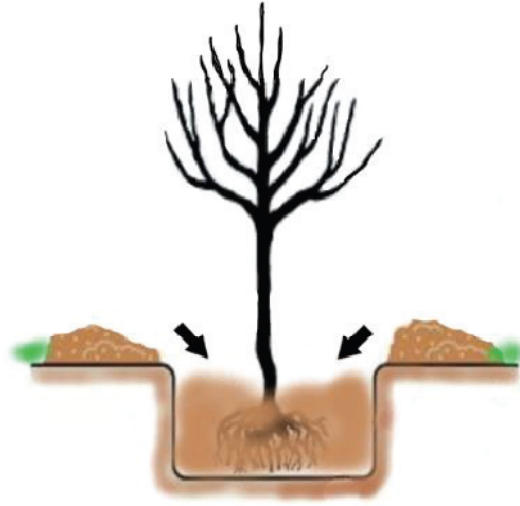
Baum pflanzen und gießen

1.



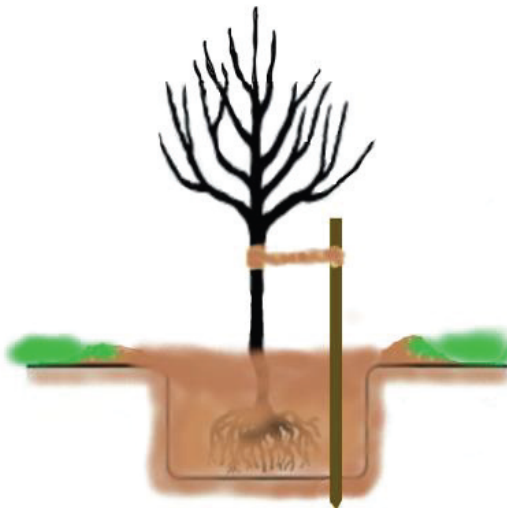
Pflanzloch doppelt so breit und tief wie Wurzelballen

2.



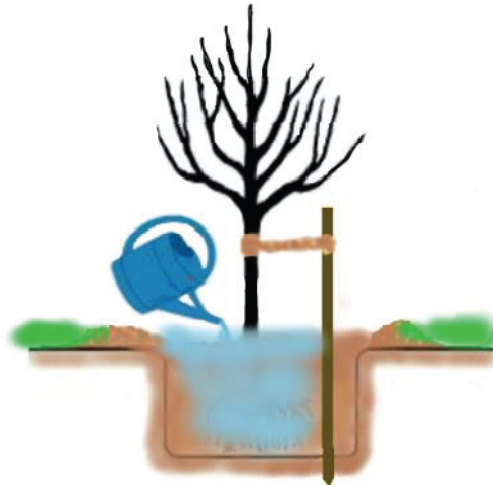
Kompost hinzufügen, Erde beim Auffüllen leicht andrücken
(1 Schaufel Kompost auf 2 Schaufeln Erde)

3.



Pfahl fest in den Boden treiben, mit Strick vorsichtig anbinden

4.



Gießrand anlegen, reichlich wässern (Bedarf nach Witterung)